

# Sauberer Strom aus der Alm für Vorchdorf

KFD-Drack: neues Wasserkraftwerk sichert die Versorgung von 1000 Haushalten



Das Kraftwerk fügt sich harmonisch in die Landschaft.

Seit 1909 versorgt K. u. F. Drack das mittlere Almtal mit Strom. Dafür werden sechs Kleinkraftwerke entlang der Alm im Raum Scharnstein und Pettenbach betrieben.

Im Jahr 1977 - also vor 29 Jahren - wurde bei einem Jahrhunderthochwasser das Mühlalwehr im Gemeindegebiet von Vorchdorf schwer beschädigt. Die Idee, die Wehranlage auch energiepoli-

tisch zu nutzen, musste jedoch über ein Vierteljahrhundert auf ihre Umsetzung warten. Im April dieses Jahres konnte die Anlage endlich in Betrieb gehen.

## Wasserkraft ist krisensicher

Die offizielle Eröffnung und ein Tag der offenen Tür fanden am 8. Juli statt. Da konn-

ten sich die Vorchdorfer überzeugen, dass das Kraftwerk kein Störfaktor ist, sondern eine sich harmonisch einfügende Hochwasserentlastung bei der sogar an die Fische gedacht wurde: ein so genannter Fischpass ermöglicht ihnen flussauf- bzw. flussabwärts zu ziehen.

Im Krisenfall sind Kleinkraftwerke vor Ort die sicherste

**Technische Daten**  
Kaplan-Schachtturbine  
mit 720 kW  
Stauhöhe 1,20 Meter  
**Gesamtkosten circa**  
**3 Mio Euro**

Versorgungsmöglichkeit, daher plant das Familienunternehmen Drack bereits den Bau zweier weiterer Anlagen.



Die Ehrengäste bei der Eröffnung.

FOTOS: KFD-DRACK

## BAUCHRONIK

● Das Ingenieurbüro **ZT-Fritsch GmbH** fungierte als Projektant, die Schwesterfirma **Hydroconstruct** lieferte

das Schlauchwehr.

● Die Firma **Asamer & Hufnagl** lieferte für die Errichtung 2500 Kubikmeter Beton.

● Die Projektierung der Stahlwasserbauteile erfolgte durch die Firma **Lukas Anlagenbau GmbH**, ebenso die Fertigung und Montage.

● Die Firma **Kössler GmbH**

war beim Projekt Kraftwerk Mühlal für das Engineering, d.h. Fertigung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der elektro-mechanischen Ausrüstung zuständig.